



ASIEN: NEPAL

NEPAL - ANNAPURNA BASECAMP LODGE-TREK

> 10-tägiges Trekking (5 - 8 Std. täglich)

Von Chomrong hinauf in das Gletscher-Bassin "Annapurna Sanctuary" trekken

Die einzigartige Bergwelt rund um das Annapurna-Basislager erkunden

Den Sonnenaufgang über der Annapurna-Gruppe vom Gurung-Dorf Ghandrung erleben

Vom Basislager des Machhapuchare das gewaltige Annapurna-Massiv bestaunen

An den Hängen des Modi Khola-Tales durch dichten Urwald und kleine Dörfer wandern

In Pokhara durch das Lakeside-Viertel streifen und am Phewa-See entspannen

"Eisgipfel und Goldpagoden: Expedition ins Königreich Nepal." So lautet ein Buchtitel unseres Firmengründers Günter Hauser. In dem Buch schildert er eindrücklich seine Erlebnisse aus dem Jahre 1965, in dem er die erste Nachkriegsexpedition nach Nepal führte. Seit dem ist viel Zeit vergangen, aber die magische, mystische und märchenhafte Atmosphäre des Himalaya bleibt unverändert. Auf unserer Reise zum Annapurna Basislager wandern wir auf den Spuren von Günter Hauser und tauchen ein in die Welt der Achttausender. Wir folgen dem Pfad in die gewaltige Schlucht des Modi Khola, steigen über Tausende von Natursteintreppen hinauf nach Ghandrung und queren terrassierte Felder bis nach Tadapani. Wir trekken durch urtümlichen Bergwald nach Landrung, durch engen Schluchtwald zur Siedlung Bamboo und durch luftigen Bambuswald bis Doban - bis wir schließlich die Baumgrenze überschreiten. Wir gelangen ins Herz des Annapurna Sanctuary und die Gipfel der Annapurna-Kette scheinen zum Greifen nahe. Hiunchuli, Fang und die Gangapurna, die von Günter Hauser und seiner Expedition erstbestiegen wurde. Aber es sind ganz klar die beiden Hauptdarsteller, die den anderen Eisspitzen die Show stehlen: Die Annapurna, die „unnahbare Bergestochter“, und der strahlende Machapuchare, der Sitz des "Buddhas des grenzenlosen Lichts". Neben den eisgepanzerten Akteuren sind es aber auch die herzlichen Menschen, die uns in Nepal staunen lassen. Diese Begegnungen mit den Nepali begeisterten damals auch Günter Hauser und prägten seine Sicht auf das Land nachhaltig. Trekking zum Annapurna Basecamp ist Himalaya pur!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise nach Nepal

Flug nach Kathmandu mit Ankunft am nächsten Tag.

2. Reisetag: Tag 2 Ankunft in Kathmandu

Bei Ankunft mit dem Gruppenflug erfolgt der Transfer mit unserem örtlichen Hauser-Reiseleiter zum Hotel in Kathmandu. Je nach Ankunftszeit mit dem Gruppenflug oder anderen Flügen ist Gelegenheit zum Ausruhen und zu einem ersten Bummel durch die Altstadt von Kathmandu. Die Hotelzimmer stehen eventuell erst nach Mittag zur Verfügung. Am Abend treffen wir uns zu einem Willkommensdinner im Hotel oder in einem nahen Restaurant – eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen und Besprechen der Unternehmungen der folgenden Tage.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 6 km - bis 6 km

3. Reisetag: Tag 3 Fahrt nach Pokhara

Mit dem Bus fahren wir von Kathmandu nach Pokhara. Wir überqueren den Thankot-Pass (1.500 m), bevor es in Serpentinaen hinab ins Trisuli-Tal geht. Dem Fluss folgt die teils holprige, teils modern ausgebaute Straße durch ständig wechselnde Szenerie bis Mugling. Nun geht es am Marsyandi und Seti Khola (Khola = Fluss) entlang. Unterwegs sind bei gutem Wetter in der Ferne die schneeweißen Bergketten von Ganesh, Manaslu und Annapurna zu erkennen. Im Vordergrund wechseln Dörfer und Terrassenfelder einander ab. Auf dem Weg legen wir eine Mittagsrast in einem lokalen Restaurant ein. Je nach Ankunftszeit in Pokhara ist noch Gelegenheit für einen Spaziergang entlang der Promenade des Phewa-Sees oder der Einkaufsstraße des Ortes.

Fahrzeit: von 8 Std. - bis 8 Std.

Fahrstrecke: von 205 km - bis 205 km

4. Reisetag: Tag 4 Fahrt nach Nayapul, Trekkingstart und Wanderung bis Ghandrung

Morgens fahren wir in gut eineinhalb Stunden von Pokhara über den Khare-Pass (ca. 1.700 m) ins Tal des Modi Khola nach Nayapul, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Bald sind wir im blumengeschmückten Dorf Birethanti (1.040 m). Wir queren die Stahlseilbrücke über den rauschenden Modi Khola und wandern am Westhang flussabwärts bis zum Dorf Syauli Bazar. Nach der Mittagsrast geht es teils über viele Natursteintreppen steil aufwärts, teils über gemütliche Hangwege weiter. So kommen wir über den Ort Khimche (1.640 m) nach rund sechs bis sieben Stunden Gehzeit zu unserer Lodge in Ghandrung (1.940 m). Der große Gurung-Ort gilt als das schönste Dorf im Modi Khola-Tal.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Fahrstrecke: von 45 km - bis 45 km

Höhe: Aufstieg 1410 Hm - Abstieg 450 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Wanderung nach Tadapani

Wir hoffen auf einen stimmungsvollen Sonnenaufgang und gute Sicht in Richtung Annapurna-Gruppe. Ein Spaziergang führt uns durch das weitläufige Dorf. Ghandrung ist wegen seiner hervorragenden Lage im Angesicht der Annapurna Süd und des Hiunchuli ein beliebter Rastort. Gegen Mittag brechen wir in Richtung Tadapani auf. Unser Weg verläuft aus dem bewirtschafteten und terrassierten Land hinein in dichten Wald mit vielen Rhododendren, Orchideen und Farnen. Von den Lodges auf der Lichtung in Tadapani (2.690 m) sind gute Ausblicke ins Annapurna-Massiv möglich.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Höhe: Aufstieg 990 Hm - Abstieg 290 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Wanderung über Chule nach Chomrong

Vormittags steigen wir durch den Wald tief hinab und kommen über den Weiler Chule und eine schön gelegene Lodge hinab zum Kyumnu Khola (ca. 2.000 m). Auf der Gegenseite geht es mal steil, mal sanft bergauf. Über den Ort Melanje folgen wir dem Hangweg am Nachmittag zum sogenannten Chomrong Summit (ca. 2.170 m). Hier am Kamm befindet sich der Police Check Post. Alle Reisende auf dem Hin- und Rückweg zu den Basislagern werden hier registriert. Von hier aus werden wir später auf dem Rückweg zum Talgrund des Modi Khola absteigen. Unsere Lodge in Chomrong, dem „Tor zum Annapurna Sanctuary“ und letzten gewachsenen Dorf oberhalb der Modi Khola-Schlucht, erreichen wir nach 100 m Abstieg. Im Norden ragen Annapurna Süd (7.219 m) und Hiunchuli (6.991 m) empor, im Osten erhebt sich der majestätische Machhapuchare (6.997 m).

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 510 Hm - Abstieg 990 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Wanderung über Sinuwa und Bamboo nach Doban

Tausende von Natursteintreppen liegen vor uns. Zuerst geht es steil abwärts, bis wir den Chomrong Khola (ca. 1.900 m) queren, dann bis zum Weiler Sinuwa (2.360 m) wieder steil hinauf. Hier machen wir nach anstrengenden zweieinhalb Stunden Rast und genießen bei klarer Sicht den Blick zurück ins bewirtschaftete Modi Khola-Tal nach Ghandung und Landrung. Durch urtümlichen Berg- und Schluchtwald führt unser Weg am Nachmittag im enger werdenden Einschnitt in stetem Auf und Ab nordwärts. Wir passieren die Häuser der Ansiedlung Bamboo (2.310 m) und wandern durch dichten Bambus- und Rhododendronwald bis zum Weiler Doban (2.520 m).

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 920 Hm - Abstieg 670 Hm

8. Reisetag: Tag 8 Wanderung hinauf zum Machhapuchare-Basislager

Über den Lodge-Ort "Himalaya Hotel" (2.920 m) erreichen wir die Baumgrenze. Vorbei am überhängenden Felsen „Hinku Cave“ gelangen wir zu den Lodges in Deurali (3.200 m). Im Westen erhebt sich der Hiunchuli (6.441 m), im Osten die wegen ihrer Steilheit fast schneefreie Flanke des Machhapuchare. Stetig ansteigend wählen wir oberhalb von Bagar entweder den Pfad am linken Talhang oder queren zur rechten Seite hinüber. Wieder vereint, verläuft der Weg aus der engen Schlucht hinaus und wir betreten endlich das ersehnte Annapurna Sanctuary. Vor uns liegen die einfachen Lodges des Machhapuchare-Basislagers (3.700 m). Hier bietet sich ein prachtvoller Blick auf die steile Wand des Machhapuchare und das Massiv von Annapurna I, Fang und Annapurna Süd.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 1360 Hm - Abstieg 160 Hm

9. Reisetag: Tag 9 Wanderung zum Annapurna-Basislager

Weit unterhalb der Moräne des Annapurna-Gletschers zieht der Weg westwärts hinauf ins Amphitheater und nach rund zwei Stunden erreichen wir die einfachen Lodges des Annapurna-Basislagers (4.100 m). Da diese Etappe nicht lang ist, bleibt uns – je nach Wetter, Lust und Laune – ausreichend Zeit für Erkundungen im einzigartigen Rund des Annapurna-Kessels. Besonders lohnenswert ist bei guter Sicht der steile Pfad hinauf zu einem rund 4.400 m hohen Aussichtspunkt in der Hiunchuli-Flanke. Über Geröll und Schotter der südlichen Seitenmoräne des Annapurna-Gletschers können wir auch weiter im Hochtal aufwärtsgehen. So können wir die gewaltigen Fels- und Eisflanken der Annapurna Süd (7.219 m), des Fang (7.647 m, auch Baraha Shikhar genannt) und des Annapurna-Hauptgipfels (8.091 m) noch besser betrachten. Die nach der Hindu-Göttin des Reichtums benannte Annapurna I thront fast 3.500 Höhenmeter über uns und ist nur 7 - 8 km Luftlinie von uns entfernt. Das atemberaubende Amphitheater findet nach Norden seine Fortsetzung im eisgepanzerten Kamm mit dem Roc Noir (7.485 m, auch Khangsha Kang genannt), dem Glacier Dome (7.202 m, auch Tarke Kang genannt) und wird ostwärts abgeschlossen von der Gangapurna (7.454 m), der Annapurna III (7.555 m) und dem Machhapuchare. Nördlich unseres Quartiers erheben sich der Tent Peak (5.663 m) und der Fluted Peak (6.500 m). Die 7.454 m hohe Gangapurna war Ziel der Expedition von Günter Hauser im Jahre 1965 und wurde damals erfolgreich erstbestiegen.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Höhe: Aufstieg 700 Hm - Abstieg 380 Hm

10. Reisetag: Tag 10 Wanderung zurück nach Bamboo

Wir hoffen wieder auf einen farbenprächtigen Sonnenaufgang. Mit vielen neuen Eindrücken nehmen wir Abschied vom Herzstück der Annapurna. Auf bekanntem Weg wandern wir gegen Mittag zurück in die enge Schlucht des Modi Khola und steigen über Deurali ab bis Bamboo (2.310 m).

Gehzeit: von 7 Std. - bis 8 Std.

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 2040 Hm

11. Reisetag: Tag 11 Wanderung über Sinuwa und Chomrong nach Jhinu Danda

Weiter geht es über Sinuwa (2.360 m) und Chomrong (2.170 m) und nun talwärts bis zu unserer nächsten Lodge in Jhinu Danda (1.780 m).

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 590 Hm - Abstieg 1180 Hm

12. Reisetag: Tag 12 Wanderung über Landrung nach Deurali

Über Himalpani wandern wir weiter talabwärts bis auf etwa 1.200 m und steigen steil auf nach Landrung (1.565 m), ein schönes Dorf mit Blick auf Ghandrung und Annapurna Süd. Entlang der östlichen Hänge des Modi Khola-Tales und durch dichten Urwald endet unsere heutige Etappe in Deurali (2.100 m).

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 1570 Hm - Abstieg 1150 Hm

13. Reisetag: Tag 13 Wanderung über Pothana und Dhampus nach Phedi, Fahrt nach Pokhara

Über einen Kammweg erreichen wir die Lichtung von Pothana (1.950 m). Dann folgen wir dem Weg aus dem Dschungel hinaus zum Kamm von Dhampus (1.650 m). Vom Dorf, von dem sich nochmals eine gute Rundschau bietet, steigen wir steil ab ins Tal des Yamdi Khola nach Phedi (1.130 m) und damit unserem Endpunkt des Trekkings. Wir werden abgeholt und zu unserem Hotel in Pokhara gebracht.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 18 km - bis 18 km

Höhe: Aufstieg 180 Hm - Abstieg 1100 Hm

14. Reisetag: Tag 14 Flug nach Kathmandu

Wir fliegen am Vormittag zurück nach Kathmandu und werden zu unserem Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, um mit unserer Reiseleitung (fakultativ) oder individuell Ausflüge und Besichtigungen im Kathmandu-Tal unternehmen zu können. Wir empfehlen den Besuch von Kathmandu mit dem Durbar Square und ein Spaziergang nach Swayambunath. Abends können wir uns zu einem gemeinsamen Abschiedsessen in einem Restaurant treffen (fakultativ).

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 6 km - bis 6 km

15. Reisetag: Tag 15 Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
15.11.2019	29.11.2019	X	2.265 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Kathmandu
- > Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Kathmandu
- > Inlandsflug mit Yeti Airlines ab Pokhara nach Kathmandu
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 4 x in Mittelklassehotels, 9 x in Lodges (Gemeinschaftsbad)
- > 13 x Frühstück, 10 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- > Gepäcktransport
- > Begleitmannschaft
- > Hauser Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Reise ohne Flugstrecke Frankfurt - Kathmandu - Frankfurt via Istanbul -620,00 € (0 €)
- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 135,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (135 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 120,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Nepal entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5408 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **127 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.